2022 Riesling Ried Klostersatz - F.X. Pichler

FAL93

FX Pichler kann auch "Leicht" - feiner, duftiger, eleganter Veltliner, frische Säurestruktur aber auch mit Saftigkeit und Tiefgang

Falstaff: "Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Frisches Steinobst, weißer Pfirsich, ein Hauch von Limetten. Straff, knackig, grüne Apfel, sehr rassige Struktur, zitronig im Nachhall, ein lebendiger, animierender Sommerwein."

Pichler, F.X.

Das Weingut, das sich in der vierten Generation im Besitz der Familie befindet wurde 1971 von Franz Xaver – abgekürzt: »F. X.« – Pichler von seinem Vater Franz mit einer Größe von etwa drei Hektar übernommen.Heute bewirtschaften die Pichlers rund 16 Hektar Weingärten. Zur Hälfte sind diese mit Grünem Veltliner, zu 48 Prozent mit Riesling und zu zwei Prozent mit Sauvignon Blanc bepflanzt.Neben den Smaragdweinen aus den berühmten Einzellagen entstehen in besonderen Jahren auch kleine Mengen an Auslesen, hier wird der Begriff »M« für »Monumental« für Veltliner und Riesling verwendet sowie »Unendlich« für Rieslinge, deren Abgang dieses Prädikat suggeriert.Im Jahre 2006 reihte der bekannte Weinkritiker Robert Parker den Betrieb F.X. Pichler in die Topliste der 100 besten Weingüter weltweit. Auf den Etiketten des international renommierten Weingutes werden ab dem Jahrgang 2020 die Kategorien wie Federspiel oder Smaragd nicht mehr Verwendung finden, da das Weingut 2020 aus der VINEA Wachau ausgetreten ist.

ÖSTERREICH

Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse.
Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.
- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.
- "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.
- „Smaragd“ -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.